
Elementarübung.

Die erste Schwierigkeit für den Anfänger ist die, auf ein Paar so schmalen Eisen zu stehen, ohne daß die Fußgelenke, deren Bänder noch so weich und nachgiebig sind, umknicken. Es wird nicht schaden, ihn einen oder ein Paar Versuche im Zimmer machen zu lassen, einige Minuten auf so schmalen Grundflächen fort zu schreiten und darauf zu stehen. Er findet von selbst augenblicklich, daß es nöthig sey, die Beinmuskeln ungewöhnlich stark anzustrammen,

damit die Füße nicht wanken. Und eben dadurch ist dieser Versuch, so klein er auch ist, nicht unnütz.

Er kommt nun auf die kristallene Fläche selbst, und will mit wechselnden Füßen schreiten, wie ers gewohnt ist. Man sage ihm, daß dieß nicht gehe. Du mußt die Last deines Körpers wechselweise auf einen Fuß legen, oder deutlicher: thu, als wolltest du auf einen Fuß treten, so wird dieser Fuß unter dir und mit dir fortgleiten, wenn du dich mit dem andern Fuße, auf eine fast gar nicht merkliche Art, fortstößest, und diesen dann sogleich dicht neben den fortgleitenden heranziehst. Thu dieß nun wechselweise mit den Füßen. Ich halte nichts davon den Anfänger hierbei zu führen; denn da halten ihn ja andere im Gleichgewicht und thun gerade das, was er selbst lernen soll, und nicht

anders, als durch sich allein lernen kann. Vielmehr binde man ihn an die Hauptregeln: sich vorwärts zu neigen, damit er nicht rücklings überfalle; die Fußspitzen nicht auswärts zu setzen, damit die Beine nicht auseinander gleiten. Das ist vorläufig alles, was man mit Nutzen thun kann. Man mache ihm noch durch Beyspitel deutlich, was ihm vorherhin gesagt ist, und überlasse ihn seiner Übung. Er wird höchst mühsam fortrutschen, nur immer sehr wenig auf jedem Fuße fortgleiten; aber bald findet er mehr und mehr das Gleichgewicht, die Schritte, richtiger, wenn ich so sagen darf, die Gleitungen werden länger, und er lernt auf diese Art sehr bald die einfachste Methode des Fortkommens auf dem Eise.

Da es weit leichter ist, auf beyden, neben einander stehenden Füßen geradeaus

fortzugleiten, als auf Einem, so kann man es allenfalls jener Übung vorangehen lassen. Der Anfänger stellt sich hierbey auf beyde Füße, so daß die Eisen parallel stehen; man schiebt ihn von hinten u. s. w.
